

ION..PRESSEINFORMATION..PRESSEINFORMATION..PRESSEINFORMATION..PRE

3. Februar 2010

Themen und Beschlüsse der TLM-Versammlung vom 2. Februar 2010

Ausschreibung für eine landesweite digitale Hörfunkverbreitung im DAB-Standard beschlossen

Neben der bereits laufenden Ausschreibung für eine bundesweite Versorgung von Digital-Radio soll nun auf Beschluss der Versammlung der TLM in Thüringen die Ausschreibung für landesweite Programme im DAB-Standard gestartet werden. Der DAB-Standard ermöglicht den Empfang von bis zu 15 Programmen. Die Nutzung bundesweiter wie landesweiter Kapazitäten ermöglicht einen Mix von privaten und öffentlich-rechtlichen Programmen. Mit der Ausschreibung, die in Kürze veröffentlicht wird, soll der diesbezügliche Bedarf abgefragt werden. Direktor Jochen Fasco machte deutlich, dass es langfristig keine Alternative zu digitalen Radiotechnologien gebe. Die digitale Welt hat sowohl bei Produktion als auch Geräten Einzug gehalten, so dass auch die Radioübertragung sich verändern wird. Er machte die Hoffnung deutlich, dass auch für den Freistaat Thüringen Interessenten für DAB-Radio gewonnen werden können.

Programmentwicklungen im bundesweiten Fernsehen

Vor dem Hintergrund der jüngsten Diskussionen befasste sich die Versammlung intensiv mit der Programmentwicklung im Fernsehen. Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß von der GöfaK Medienforschung GmbH in Potsdam informierte die Mitglieder dazu über Forschungsergebnisse der letzten Jahre sowie über aktuelle Trends der Programmgestaltung im bundesweiten Fernsehen. Unter der Leitung von Prof. Weiß und Prof. Dr. Joachim Trebbe untersucht das Potsdamer Institut seit mehr als 10 Jahren im Auftrag der Landesmedienanstalten regelmäßig die Programmgestaltung der privaten Fernsehvollprogramme der RTL Group (RTL, RTL II, VOX), der ProSiebenSat.1 Media AG (Sat.1, ProSieben, kabel eins) sowie der beiden öffentlich-rechtlichen Programme ARD/Das Erste und ZDF.

Erfolgreiches Medienkompetenzprojekt: Schüler auf „Spurensuche“ aus der Wendezeit

Vielfältige Zeitzeugen aus dem Herbst 1989 kommen 20 Jahre nach der friedlichen Revolution in einem medienpädagogischen Modellprojekt der TLM noch einmal zu Wort. Jugendliche aus Gera und Erfurt recherchierten unter dem Motto „Spurensuche“ in Presseartikeln und in Gesprächen mit Zeitzeugen die umwälzenden Ereignisse der Wendezeit. Den jungen Medienmachern gelang es in den Radio- und TV-Beiträgen vielfach, Untypisches und Spannendes aufzudecken und für die Ausstrahlung in den Offenen Kanälen in Gera und Erfurt/Weimar medial aufzubereiten.